

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

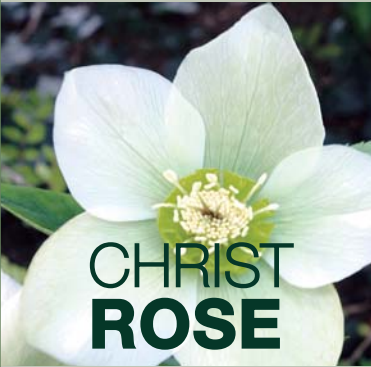
72. Jahrgang / Nr. 50

Donnerstag, 10. Dezember 2020

Grüne-Fraktion lehnt bis dato das Projekt Dyckerhoff ab

Leider habe man bei den Verhandlungen in wichtigen Punkten bisher keine Einigkeit erzielen können

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



CHRIST ROSE

Gärtnerei geöffnet: Sa. 9 - 12 h
Ernst-Ludwig-Straße 24 b
Telefon: 06139 - 6092
www.korfmann-gartenbau.de



Wozu gibt es diese Stichstraße von der Parkallee? Man könnte sie nach Ansicht der Budenheimer Grünen bis zur Bodenaufbereitungsanlage weiterführen. Diese machbare Variante habe der Investor früh verworfen.
(Foto Grüne Budenheim)

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

Budenheim. – Das Projekt „Dyckerhoffgelände“ wird seit circa zwei Jahren in den Budenheimer Gemeindegremien beraten. Die Budenheimer Grünen hatten dazu bereits im März 2019 zu einer ersten öffentlichen Veranstaltung eingeladen.

Von Anfang an hätten die Grünen klare Forderungen formuliert, die weitestgehend in einen vom Gemeinderat im Juni diesen Jahres beschlossenen Forderungskatalog für den städtebaulichen Vertrag eingeflossen seien. Leider habe man bei den zahlreichen Verhandlungen in wichtigen Punkten bisher keine Einigkeit erzielen können. Nach eingehender Prüfung kommen die Grünen nun zu dem Schluss, das Projekt abzulehnen.

So sei die Voraussetzung für eine Zustimmung zur Bodenbehandlungsanlage, dass der Gemeinderat die Betriebsgenehmigung nach einer festzulegenden Erstaufzeit für die Gemeinde folgenlos aufheben kann, falls der Betrieb der Anlage, entgegen der Ankündigungen, doch Belastungen für Budenheim mit sich bringe. Wichtig sei auch, dass der Investor die Verantwortung für die Altlast dauerhaft behalte, so wie er es bei der ersten Vorstellung des Projektes zugesagt habe. Dieser wolle hingegen erreichen, dass mit einem eventuellen Erlöschen der Betriebsgenehmigung seine Verantwortung für das Altlastenmanagement entfällt.

Fortsetzung auf Seite 2

DÖRR
spenglerei - bedachungen



www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Fortsetzung von Seite 1

In diesem Zusammenhang stellen die Grünen die vom Investor immer wieder angeführte Störhaftung der Gemeinde für die sogenannte Bürgermeisterdeponie in Frage. Diese sei juristisch umstritten, bisher nicht belastbar geprüft und nach Einschätzung der Grünen unzutreffend.

Auch zur Belastung durch den Schwerlastverkehr für die Anwohner hätten die Grünen einen Lösungsvorschlag vorgelegt, wonach der Verkehr zur Bodenbearbeitungsanlage über die Parkallee und dann weiter über eine Stichstraße parallel zur Driving-Range des Golfclubs geführt werden soll. Der Investor lehne diese machbare Lösung jedoch in erster Linie aus Kostengründen ab.

Sozialer Wohnungsbau

Schon zu Beginn der Planungen hätten die Grünen gefordert, dass in dem Neubaugebiet 25 % der Wohneinheiten für Familien und Personen mit mittlerem bzw. ge-

ringem Einkommen erstellt werden sollen. Im Einzelnen sei geplant, dass circa 15 % der Wohneinheiten (44 Reihenhäuser) gemäß Landeswohnraumförderungs-

gesetz, Teilprogramm 701, 702 bzw. 703, erstellt werden. Die Grünen fordern, dass diese Häuser nur Familien angeboten werden, die die Bedingungen des Förderprogramms erfüllen. Der Investor wolle jedoch diese Einheiten nach einer kurzen Übergangszeit frei zu vermarkten. Das Ergebnis könne sich jeder denken. Darüber hinaus fordert man für Menschen mit geringem Einkommen, gemäß Landeswohnraumförderungs-gesetz (Teilprogramm 751, 752 „geringes Einkommen“) sozialen Mietwohnungsbau. Der Gemeinderat habe sich am 3. Juni dafür ausgesprochen, dass 10 % der Wohneinheiten (= 28 Wohneinheiten) dem entsprechen sollen. Diese Forderung könne der Gemeinderat im Bebauungsplan laut Baugesetzbuch festlegen. „Wir Grünen akzeptieren nicht, dass nun Teile des Gemeinderates und der Bürgermeister dem In-

vestor in diesem Punkt nachgeben wollen, denn der Investor bietet im Gegenzug für Einsparungen aus einer geringeren Fahrzeug-Stellplatzquote nur elf Wohneinheiten für sozialen Mietwohnungsbau an“, so die Grünen in ihrer Stellungnahme.

Kindertagesstätte

Ein neues Wohngebiet dieser Größenordnung werde kommunale Investitionen in notwendige Infrastruktur, wie Schule und Kindertagesstätte entsprechen der Größenordnung nach sich ziehen. Nach Meinung der Grünen ist der Beitrag, den der Vorhabenträger dazu beitragen will, viel zu gering.

Als nächsten Schritt schlagen die Grünen den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Erschließung des Dyckerhoffgeländes vor. Ein solcher privatrechtlicher Vertrag regle alle Vereinbarungen, die über einen Bebauungsplan hinaus gehen. Die Grünen sind der Meinung, dass der städtebauliche Vertrag rechtskräf-

tig sein muss, bevor der Bebauungsplan aufgestellt wird. Darüber herrsche Konsens im Gemeinderat. Die Vereinbarungen eines solchen Vertrages werde man genau prüfen und ggf. Änderungen beantragen. Sollte sich am Stand der bisherigen Verhandlungsergebnisse jedoch nichts wesentlich ändern, werde man dem Vertrag nicht zustimmen.

Sofern es aber zu einem Vertragsabschluss kommt, folge der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan. Auch an diesem Punkt werde man wieder „unsere Forderungen“ einbringen. Der Plan muss öffentlich ausgelegt werden. Dann habe jeder Bürger die Möglichkeit, Einsicht zu nehmen und Vorschläge und Einwände zum Bebauungsplan einzureichen. Der Gemeinderat muss sich im weiteren Verfahren mit jedem Einwand beschäftigen.

Für weitere Informationen verweisen die Grünen auf die Webseite gruene-budenheim.de.

Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!



Wie schon in den vergangenen Jahren zogen auch in diesem Jahr die „Schnorrer“ an Weiberfastnacht durch Budenheim und sammelten eifrig Geld für die sozialen Einrichtungen. Auch das Familienzentrum Mühlrad erhielt wieder eine großzügige Spende, für die man sehr dankbar ist. Von dieser Spende kaufte das Mühlrad für die Kinder Handschuhe für den Dreck-Weg-Tag und für vier Gruppenräume eine Tafel.

(Foto: Familienzentrum Mühlrad)

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
 Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
 Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
 Pankratius Bäckerei, Esso Station und
 Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
 Hubert Lotz

Geschäftsführung
 Sabrina Thomas

Anzeigen
 Achim Laqua
 Telefon: 06721/6812617
 Mobil: 0160/5003498
 Fax: 06721/32577
 E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
 oder im Verlag.
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
 dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
 wöchentlich donnerstags.

Druck
 VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
 Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
 Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
 Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlages wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Einladung zum kostenlosen Hörgeräte-Test

«Die Stimme meiner
Lieblingssängerin – ein
Klangwunder und mein
persönliches Paradies»

Kai Meinhardt,
Inhaber und Hörakustik-Meister
HÖRGERÄTE Kai Meinhardt



PHONAK
life is on

Phonak Audéo™ Paradise

Weltneuheit: Phonak Audéo Paradise

Entdecken auch Sie Ihr persönliches Klangparadies.

Die Natur ist die Quelle vieler Geräusche, die uns beruhigen, entspannen und trösten können.

Phonak Audéo Paradise bietet unzählige Möglichkeiten, damit Sie Ihre persönliche Hörwelt so gestalten können, wie Sie es sich wünschen.

Audéo Paradise ermöglicht bestes Sprachverstehen in anspruchsvollen Hörsituationen, unterscheidet beim Streamen Sprache von Musik,

bietet perfekten Klang beim Telefonieren (iOS- / Android-Smartphone) auf beiden Ohren und die Akku-Modelle lassen sich schnell und unkompliziert wiederaufladen – egal wo Sie gerade sind.

Gut Hören bedeutet Lebensqualität: es stärkt das soziale und emotionale Wohlbefinden.

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen. Entdecken Sie Ihr persönliches Hörparadies.

HÖRGERÄTE
Kai Meinhardt

Im Gesundheitszentrum am Juxplatz
Kapellenstraße 7

55124 Mainz-Gonsenheim

Telefon: 06131-6695880 • www.hoergeraete-meinhardt.de



Die vorhandenen Altglascontainer in der Eaubonner Straße sollten am gestrigen Mittwoch, 9. Dezember, entfernt und zusätzlich zu den vorhandenen Containern am Parkplatz der Waldsporthalle aufgestellt werden. Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass der Einwurf von Altglas zeitlichen Regelungen unterliegt. Der Einwurf an Sonn- und Feiertagen ist nicht zulässig und werktags nur in der Zeit von 7 bis 19 Uhr. Um Beachtung wird gebeten. (Foto: Gemeindewerke Budenheim)



Auf dem Gelände der Gemeindewerke Budenheim in der Unteren Stefanstraße 65 befindet sich eine Ladestation für E-Fahrzeuge. Zur Förderung der E-Mobilität ist die Nutzung der Ladestation derzeit kostenfrei. Allerdings müsse vermehrt festgestellt werden, dass manche Nutzer der Ladestation mitunter auch die Zufahrt zum Rolltor als Stellplatz für die Ladestation nutzen. Das Rolltor dient dazu, mit Fahrzeugen in die Halle hinein oder hinaus fahren zu können. „Unsere Fahrzeuge“, so technischer Vorstand Markus Grieser, „dienen der Ver- und Entsorgungssicherheit und auch dem Winterdienst. Wir appellieren an alle Fahrzeugführer, die Zufahrten zu unserem Betriebsgelände nicht zu blockieren“.

(Foto: Gemeindewerke Budenheim)



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



Was lange währt wird endlich gut

Budenheim. – „Auch in Budenheim wurde nun endlich die Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen beschlossen und sogar die CDU hat ihre Blockadehaltung aufgegeben“, so eine Mitteilung der SPD Budenheim. Sie habe schon lange dafür gekämpft, habe sich aber leider aufgrund der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat nicht durchsetzen können.

Durch den Beschluss werde die Abgabepolitik ein wenig gerechter, denn es werden alle Anlieger des Straßennetzes (und nicht nur diejenigen an der ausgebauten Straße) an den Kosten des Straßenausbaus beteiligt. Die Abgabenlast des Einzelnen verringere sich massiv und werde auf viele Schultern verteilt. So werde es künftig keine Bescheide über 10.000 Euro und darüber hinaus mehr geben.

Jetzt komme es darauf an, die Gebiete fair und ausgewogen zusammenzufassen.

Weitere Informationen unter www.spd-budenheim.de/.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Jahrgang 1940

Der Vorstand wünscht allen Jahrgangsmitgliedern und ihren Familien eine frohe und gesegnete Weihnacht. 2020 sind wir 40er 80 geworden. Leider konnten wir diesen runden Geburtstag bisher nicht gemeinsam feiern. Aber wir werden das nachholen sobald es die Situation zulässt. Für das neue Jahr 2021 wünschen wir Euch alles, alles Gute, Zuversicht und vor allem bleibt gesund.
Euer Vorstand

Jahrgang 1935/36

Liebe Jahrgangsmitglieder, aus gegebenem Anlass können wir uns dieses Jahr leider in der Vorweihnachtszeit nicht treffen. Der Vorstand wünscht Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit. Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder treffen können.

Gottesdienste an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen

Budenheim. – Für Heiligabend sind in der Pfarrgemeinde St. Pankratius vier Gottesdienste geplant. Um 16 und 17.30 Uhr wird jeweils eine kurze Familienchristmette im Freien auf dem Pfarrhof stattfinden. Das virtuelle Weihnachtsmusical der Pfarrei wird in den Familienchristmetten zu sehen und zu hören sein.

Um 18.30 und um 22 Uhr werden an Heiligabend Christmetten in der Dreifaltigkeitskirche gefeiert. Vor Weihnachten werden in der Kirche auch Vorschläge für Hausgottesdienste zum Mitnehmen ausliegen.

Außerdem wird es an Heiligabend einen online-Gottesdienst geben, bei dem auch das Weihnachtsmusical Teil der Liturgie ist. Hierzu gibt es einen entsprechenden Link auf der Homepage der Pfarrei www.st-pankratius-budenheim.de. Am 1. und am 2. Weihnachtsfeiertag ist der Weihnachtsgottesdienst jeweils um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Für alle Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro (Telefon 2129 oder info@st-pankratius-budenheim.de) erforderlich und bis zum 20. Dezember möglich.

Weihnachtsgottesdienste in der evangelischen Kirche

Budenheim. – In diesem Jahr werden die Gottesdienste am Heiligen Abend in der evangelischen Kirche wegen der Coronapandemie anders gestaltet als gewohnt. Da der Kinderchor in den letzten Monaten nicht proben durfte, findet dieses Jahr kein Krippenspielgottesdienst statt. Die Christvesper hingegen wird wegen der Einschränkungen der Besucherzahlen, die die Kirche betreten dürfen, dreimal gefeiert werden: um 15, 16 und 17 Uhr – und um 22 Uhr die Christmette. Pro Gottesdienst dürfen 38 Personen teilnehmen. Da die Umluftheizung der Kirche vor Beginn des ersten Heiligabendgottesdienstes aus Infektionsschutzgründen abgeschaltet werden muss, empfiehlt es sich bei kaltem Wetter entsprechend warme Kleidung anzuziehen.

Weiterhin ist am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr Gottesdienst. Für alle Gottesdienste ist unbedingt eine Voranmeldung erforderlich, entweder unter der Telefonnummer 06139/368 oder ekb@gmx.net.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung
sind Werbung in alle Haushalte

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienst

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Dezember 2020:
Dr. Franke/Dr. Schmitz, Heidesheimer Str. 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000;
Am Mittwoch, 16. Dezember 2020:
Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Tele-

fon 06131/51161.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst

möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

INFOS ZUM GEPLANTEN WOHNQUARTIER UND ZUR BODENBEHANDLUNGSANLAGE

Liebe
Budenheimerinnen
und Budenheimer,

mit Blick auf das geplante Wohnquartier und die Bodenbehandlungsanlage möchten wir hiermit einige zentrale Punkte klarstellen:

Zum Thema Staubemissionen:

Die Bodenbehandlungsanlage ist darauf ausgerichtet, Staubemissionen zu vermeiden. Das bauliche Konzept der Bodenbehandlungsanlage ist in enger Abstimmung mit der zuständigen Behörde SGD Süd entwickelt worden. Mit Blick auf das angrenzende Wohngebiet hat die SGD Süd besonders strenge Auflagen zur Sicherstellung des Gesundheitsschutzes gemacht. Diese verbindlichen Vorgaben umfassen bspw. die vollständige Einhausung der Bodenbehandlungsanlage, die Ausstattung der geschlossenen Halle mit einem Abluftfilter sowie die Überdachung von Lagerflächen auf dem Außengelände. Die Annahme und das Abkippen der höher belasteten Böden findet in der Halle statt, nicht im Außenlager. Aufgrund dieser strengen Auflagen, die von der SGD Süd überwacht werden, kann eine gesundheitsgefährdende Staubbelastung ausgeschlossen werden.

Zum Thema Störerhaftung:

Für die Gemeinde Budenheim besteht die konkrete Gefahr, als sogenannter Handlungsstörer für den Bereich der Altablagerung (ehemalige „Bürgermeisterdeponie“) herangezogen zu werden. Das gilt auch für den Fall, dass die zuständige Behörde SGD Süd im Rahmen der Störerhaftung die Fa. Dyckerhoff für die Sanierung des Gesamtgeländes heranzieht. Denn in diesem Fall ist fest davon auszugehen, dass die Fa. Dyckerhoff einen so genannten Freistellungsanspruch gegen die Gemeinde als Verursacher der Altablagerung geltend machen wird. Das heißt konkret: Sollte die SGD Süd die Fa. Dyckerhoff für die Sanierung des Gesamtgeländes in die Pflicht nehmen, so kann Dyckerhoff den Rechtsweg beschreiten. Auf diesem Weg kann die Fa. Dyckerhoff erwirken, dass die Gemeinde Budenheim entsprechend ihrer Verursacherverantwortung die Kosten für die Sanierung bzw. Sicherung der Altablagerung übernehmen muss. Als Minimum (Variante Sicherung mit Betonplatte) ist hier mit einem Betrag von 4 Mio Euro zu rechnen, den die Gemeinde Budenheim dann stemmen müsste.

Zu Alternativszenarien:

Eine Frage, die aus unserer Sicht in der ganzen Diskussion zu kurz kommt, ist folgende: Was passiert mit dem Gelände, wenn das Wohngebiet mit Bodenbehandlungsanlage nicht entwickelt wird? Dann bleibt das gesamte Gelände zunächst einmal das was es bereits seit Jahrzehnten gemäß Flächennutzungsplan ist: ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet. Da aber bereits heute die Geringfügigkeitswerte für die Grundwasserbelastungen überschritten werden, ist mit einer Sanierungsanordnung zu rechnen. Nur dass dann nach der angeordneten Sanierung auch tatsächlich Gewerbe und Industrie angesiedelt werden könnte, allein um die hohen Sanierungskosten wenigstens etwas zu kompensieren. Eine Wohnbebauung wäre wegen der deutlich höheren Sanierungsanforderungen und -kosten aus wirtschaftlichen Gründen mit Sicherheit vom Tisch. Mit einem großflächigen Gewerbegebiet geht allerdings auch ein entsprechendes Verkehrsaufkommen einher. Industriebetriebe, ein Logistikzentrum etc. - je nach Branche kann das Verkehrsaufkommen sehr unterschiedlich ausfallen. Verkehrsfachplaner können auf der Basis festgelegter Berechnungsschlüssel prognostizieren,

welche Branchen welches Verkehrsaufkommen nach sich ziehen. Die Studien zeigen, dass sämtliche alternative gewerbliche Nutzungen ein weit größeres Verkehrsaufkommen nach sich ziehen würden, als es bei einer Bodenbehandlungsanlage der Fall wäre.

Zum Thema Grundwasser:

Von der ehemaligen „Bürgermeisterdeponie“ geht eine Gefahr für das Grundwasser aus. In den abstromigen Messstellen zur Überwachung des Grundwassers wurden bereits Schwermetalle und PAKs über dem Grenzwert nachgewiesen. Zwar steht die Altablagerung nicht im Grundwasser. Aber durch Regenwassereintrag werden Schadstoffe aus der Altablagerung gelöst und gelangen so ins Grundwasser. Im Zuge der Messungen der Grundwasserzuströme hin zur „Bürgermeisterdeponie“ konnten hingegen keine Verunreinigungen festgestellt werden, die aus den Deponiekörpern des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz resultieren. Somit ist geklärt, dass die Verunreinigungen im Abstrom nicht durch die benachbarte Mainzer Deponie verursacht sind, sondern aus der sogenannten Budenheimer „Bürgermeisterdeponie“ kommen.

Ausführliche Infos unter: www.wohnquartier-budenheim.de

BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG, Rheinstr. 194 b, 55218 Ingelheim am Rhein

Leserbriefe



Vor Rührung fast den Tränen nahe ...

Unser Leser Martin May nimmt in seinem Leserbrief Stellung zur Pressemitteilung der Budenheimer SPD in der Heimat-Zeitung vom 3. Dezember.

Beim Lesen der Stellungnahme der Budenheimer SPD-Fraktion vom 3. Dezember kamen mir vor lauter Rührung fast die Tränen, wie berichtet wird, wie der Investor scheinbar völlig selbstlos ein neues Wohnquartier plant und für die Budenheimer bauen will. Nach Auffassung der SPD-Fraktion übernimmt der Investor großzügig alle Infrastrukturmaßnahmen, von der Planung bis zur Fertigstellung – ja ist denn jetzt schon Weihnachten – ...wie z. B. Straßen, Radwege, Kita usw.

Tatsächlich verhält es sich aber ganz anders. Der Investor wird die Infrastruktur nicht zum Null-Tarif liefern, sondern beim Haus- oder Wohnungskauf werden alle angefallenen Infrastruktur- und Erschließungskosten den Käufern in Rechnung gestellt.

Die geplante Kita bekommen die Bürger ebenfalls nicht zum Sonderpreis – im Gegenteil. Der Investor lässt sie sich für 5,5 Mio vergolden, wahlweise vermietet er die Kita für richtig gutes Geld an die Gemeinde.

Erinnern möchte ich an die Video-Konferenz im Oktober dieses Jahres mit dem Investor, gewählten Gemeindevertretern, Budenheimer Bürgern und BI-Mitgliedern. In dieser Konferenz berichtete der Investor von anfänglich bis zu 1.500 Tonnen Erdreich tägliche Leistung der Aufbereitungsanlage. Theoretisch könnten somit mindestens 55 Lkw-Ladungen á 27 Tonnen von der Anlage bearbeitet werden – das wären inklusive Rückfahrten mindestens 110 Lkw täglich. Aber dies ist alles nur Theorie, denn Lkw mit Nutzlast von 27 Tonnen sind eher unwahrscheinlich.

Laut Aussage der SPD-Fraktion ist die Anlage nicht für 60 Lkw täglich ausgelegt, sondern nur für 55 Lkw-Ladungen. Die BI sprach immer lediglich von 30 Lkw-Fahrten täglich, mit Rückfahrt kommt man logischerweise auf 60 LKW-Fahrten. Viele Aussagen und die Wahrheit kennt eigentlich keiner.

Laut Aussage der SPD-Fraktion wurden die Aktivitäten der Bürgerinitiative zunächst wohlwollend betrachtetein bisschen Bürgerbeteiligung macht immer einen guten Eindruck.... Das erinnert an einen autokratischen Herrscher, der an sein Volk spricht, aber je

mehr die BI in die Tiefe geht und Probleme aufdeckt, über die großen Nachteile der Aufbereitungsanlage für Problem-Erde berichtet und vor allem große Zustimmung von den Budenheimer Bürger erhält, ist es plötzlich mit dem Wohlwollen durch die SPD-Fraktion vorbei.

Der Bürgerinitiative zu unterstellen, sie schwöre ein düsteres Szenario herauf und verbreite Unwahrheiten, das schlägt ja nun wirklich „dem Fass den Boden aus“!

Die SPD, CDU und FDP und vor allem auch der Bürgermeister haben immer noch nicht verstanden, dass die Bürgerinitiative mit mittlerweile schon über 1.300 Budenheimer Bürger diese Anlage für kontaminierte Problem-Erde einfach nicht in Budenheim haben will – außer für die Sanierung des Dyckerhoff-Geländes. Wobei in diesem Fall eigentlich der Eigentümer in der Pflicht ist.

SPD, CDU, FDP und der Bürgermeister können uns das neue Wohnquartier noch so schön reden, der Preis dafür ist einfach zu hoch!

Fast 40 Jahre stinkende Mülldeponie waren mehr als genug!

Bereicherung für die Gemeinde

Harald Reif und Petra Juli freuen sich über schön gestaltete Adventsfenster in der Gemeinde.

Wir möchten uns einmal ganz herzlich für die wundervoll gestalteten Fenster in der Adventszeit bedanken. Es sind für uns sehr lichtvolle Momente in einer Zeit, in der wir gerne zurückblicken und hoffen, dass es wieder einmal so wird wie es mal war.

Euer Engagement und Herzlichkeit ist eine Bereicherung für die Gemeinde Budenheim. Danke schön dafür.

**Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.**

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



WERDEN SIE TEAMPLAYER.



Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- ☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt
- ☐ Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

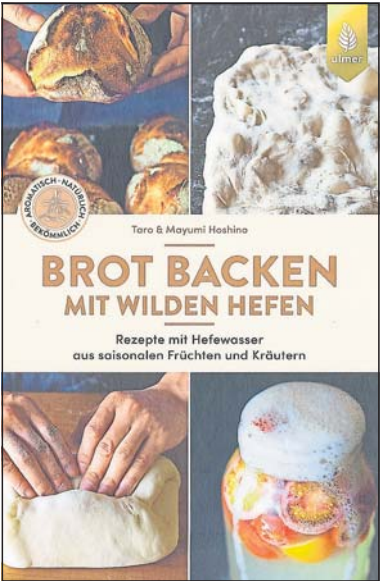
11104989

Buchtipp

Brotbacken mit wilden Hefen

Budenheim. Selbst backen ist durchaus ein Trend. Brot backen mit wilden Hefen ist dabei eine neue Variante. Denn es gibt durchaus natürliche Alternativen zu industriell hergestellten Backhefe, wie Taro und Mayumi Hoshino in ihrem Buch zeigen. Bei Hefe handelt es sich um kleine Mikroorganismen. Diese zersetzen bestimmte Nährstoffe wie Zucker in Kohlenstoffdioxid und Alkohol. Hefen sind also lebende Organismen, die den Teig mit der Zeit zum Quellen bringen,so dass das Brot luftiger wird. In der Natur kommen Hefen an sehr vielen Orten vor, unter anderem auch auf den meisten Obstsorten. Das kann man sich zunutze machen, wenn man Hefe selber machen möchte. Ein Stück

Trockenobst mit seiner weichen Oberfläche ist ein idealer Nährboden für die Hefen. Mit etwas zusätzlichem als Nahrung kann man sich so recht leicht ohne besondere Hilfsmittel eigne Hefen züchten. Diese können dann als „treibende Kraft“ für den Teig genutzt werden. Das Buch „Brotbacken mit wilden Hefen“ führt in diese Technik ein und zeigt, wie man eigene Hefe ganz einfach aus Früchten, Kräutern und Blüten selbst herstellt. So kann man das ganze Jahr über aus saisonale Zutaten wie Äpfel, Rosen oder Minze Hefewasser gewinnen und aromatische Brote backen. Das Eheleute Taro und Mayumi Hoshino erklären in ihrem Buch leicht verständlich und mit vielen bebilderten Handgriffen,



Taro Hoshino, Mayumi Hoshino: Brot backen mit wilden Hefen. Rezepte mit Hefewasser aus saisonalen Früchten und Kräutern, 128 Seiten, 265 Farbfotos, ISBN 978-3-8186-1182-8. Preis: 25 Euro.

wie der Ansatz von Hefewasser gelingt. Vom Landbrot über Zimtschnecken bis zur Focaccia reichen die zusätzlich aufgeführten Rezepte. Taro Hoshino war schon früh von den wundersamen Fähigkeiten der Wildhefen verzaubert. Im Juni 2007 eröffneten er und seine Frau Mayumi ihre Bäckerei Taroya (Japan). Sie backen ursprüngliche Brote mit Wildhefe aus Gemüse, Obst und Kräutern aus biologischem Anbau.

Damit alle es erfahren


Familienanzeigen

in die

Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630

Telefax 06722/996699

Reiter-sitz	eine Meeres-muschel		be-ständig	italie-nische Insel, Toskana		Schliff im Beneh-men	glatter Stock	Solo-stücke in der Oper		gefei-erte Künst-lerin		gramm. Begriff (Kasus)	ein Balte	be-rühmte Person (Kw.)			sprach-wissen-schaftl. Begriff	Back-treib-mittel	Aus-druck d. Überra-schung									
►	▼			▼		polizei-lische Kontroll-runde	►					▼	▼	engl. Männer-name	►			▼	▼									
►						Initialen der Bardot		militä-rischer Überfall, Einfall	►								wasser-gerun-dete Steine											
Roh-kost-speise			herr-schaft-lich		ein Ver-kehrs-zeichen	►				betagt	►			Wortteil: Milli-onstel	►													
Fette		Schreib-maschin-zubehör	►								recht-mäßig	►							Haft-zeh-erchen									
►				Strudel-wirkung											Gefäß für Heiß-ge-tränke	ein Konti-nent		japa-nische Münze	▼									
►				▼																								
Schau-der	lange, dünne Nudeln	jeden Tag, ... tagaus																							„zauber-kräftige“ Flüssig-keit		eng-lische Bier-sorte	
Haltetau von Masten	►	▼	▼																						►			
►				Uner-bittlich-keit																								
ein Halb-edelstein			Abk.: Register-tonne	▼											italie-nischer Artikel	►		Erd-alkali-metall										
Stadt an der Weißen Elster	►				Frei-beuter	▼		spani-scher Frauen-name	Sänger der 60er (Paul)	Produkt aus Kalk, Sand u. Soda	himm-lischer Bote	▼	den Mensch betref-fend	▼	Antwort auf Kontra (Skat)		rauchen-de Schwe-felsäure		engl. Frauen-kurz-name									
►								Vermitt-lungs-büro	►						▼	Jubel-welle im Stadion (La ...)	►		▼									
Frau zu Pferd			Rufname von Pacino	►	bayr. Männer-kose-name	►					englisch, span.: mich, mir	▼	Zauberer in der Artus-sage	►														
Mundart		Land-karten-werk	►					Film-apparat	►						Kram	►												
►							Mineral-fett für Salben	►								franzö-sisch: Seele	►											

WWP2020-50

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des
 Hauptausschusses des Gemeinderates
 Budenheim sowie des Verwaltungsrates
 der Gemeindewerke Budenheim (AöR) am

**Donnerstag, 17. Dezember 2020,
 17.00 Uhr,**

im Bürgerhaus der Gemeinde Budenheim
 (Großer Saal), An der Waldsporthalle 1

**(Achtung: Beginn und Sitzungsort
 geändert!)**

Tagesordnung:

Teil I – Sitzung des Verwaltungsrates

- 1.) Einführung in den Wirtschaftsplanentwurf 2021 der Gemeindewerke Budenheim (Sachstandsbericht des Vorstandspredikers)
- 2.) Beratung des Wirtschaftsplanentwurfes 2021 (Erfolgs- und Vermögensplan)
- 3.) Beratung der Stellenübersicht 2021
- 4.) Beratung der Beschlussvorlagen betreffend den Wirtschaftsplanentwurf 2021

- a) Festsetzung der Schmutzwassergebühr und des wiederkehrenden Beitrages für die Niederschlagswasserbeseitigung ab 01.01.2021 (12–2020)
- b) Festsetzung des Wasserpreises ab 01.01.2021 (13–2020)
- c) Investitionsprogramm 2020 bis 2024 der GwB gemäß § 33 Abs. 6 EigAnVO (14–2020)
- d) Wirtschaftsplan 2021 – Feststellungsbeschluss gemäß §§ 33, 16, 17 EigAnVO,

§ 7 Abs. 2 c) GwB-Satzung (VR 15–2020)

e) Wirtschaftsplan 2021 – Vollzug durch GwB (16–2020)

5.) Verschiedenes

Teil II – gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Verwaltungsrates

1.) Einführung in den Haushaltsplanentwurf 2021 (Sachstandsbericht Bürgermeister)

2.) Bericht und Beratung über etwaig gemäß § 97 Absatz 1 GemO eingegangene Vorschläge der Einwohner zum Entwurf der Haushaltssatzung sowie dem Haushaltsplan und Anlagen 2021

3.) Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2020 (Teilergebnishaushalt 4 sowie Investitionsplan betreffend Teilhaushalt 4) einschließlich Erörterung der im Teilergebnishaushalt 4 veranschlagten freiwilligen Leistungen

4.) Haushaltsplan 2021; Vollzug im Aufgabenerledigungsbereich der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke (VR 17–2020 / GR 055/1–2020)

5.) Verschiedenes

Teil III – Sitzung des Hauptausschusses

1.) Erörterung der im Entwurf des Ergebnishaushaltes 2021 veranschlagten freiwilligen Leistungen

2.) Beratung der Beschlussvorlagen
 a) Entgelte für das „Mühlrad“; Entgelthöhe für das Schuljahr 2021/2022 (055/4–2020)

b) Kindertagesstätte Villa Kunterbunt (einschließlich Kinderkrippe); Preis des Mittagessens und des Windelgeldes für das Kindertagesstättenjahr 2021/2022 (055/3–2020)

c) Kindertagesstätte Naturnaher Kindergarten Wunderwald; Preis des Mittagessens für das Kindertagesstättenjahr 2021/2022 (055/2–2020)

d) Annahme von Spenden / Sponsoring (058/1–2020)

3.) Beratung des Stellenplanentwurfes 2021

4.) Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 (Teilhaushalte 1 bis 3 sowie 5 sowie Investitionsplan betreffend die vorgenannten Teilhaushalte)

5.) Beratung über die Haushaltssatzung 2021

6.) Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

7.) Grundstückangelegenheiten
 Budenheim, den 7. Dezember 2020

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und

Verwaltungsratsvorsitzender

Hinweis:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öff-

entlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Bekanntmachung

Veränderte Dienst- und Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Gemeindeeinrichtungen vom 21.12.2020 bis 03.01.2021

Rathaus

Das Rathaus ist vom 24.12.2020 bis zum 03.01.2021 geschlossen; die Telefonzentrale (06139–2990) ist in diesem Zeitraum nicht erreichbar.

Abweichend hiervon ist für die Ausstellung von Bescheinigungen des Stimmrechts und der Wählbarkeit ist das Wahlamt am 28.12.2020 und 29.12.2020 in der Zeit von 07:30 Uhr und 11:45 Uhr besetzt; außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie das Wahlamt am 28./29.12.2020 unter der Tel.-Nr.: 06139/299–121.

Gemeindewerke

Die Gemeindewerke sind im Zeitraum vom 21.12.2020 bis zum 30.12.2020 zu den normalen Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr erreichbar. Die Zentrale der Gemeindewerke erreichen Sie unter 06139–93060.

Waldschwimmbad und Sauna

Das Hallenbad und die Sauna sind bis auf weiteres geschlossen.

Alte und neue Schulturnhalle

Beide Turnhallen in der Schule sind vom 21.12.2020 bis 03.01.2021 geschlossen.

Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Kinderkrippe „Wichtelhaus“ und der Waldkindergarten

Die Villa Kunterbunt, das Wichtelhaus und der Waldkindergarten bleiben vom 21.12.2020 bis zum 31.12.2020 geschlossen.

Sekretariat Grund- und Realschule plus

Das Sekretariat ist vom 21.12.2020 bis 05.01.2021 geschlossen.

Jugendtreff in der Schule

Der Jugendtreff ist vom 21.12.2020 bis 08.01.2021 geschlossen.

Seniorentreff „60 plus...“

Der Seniorentreff ist vom 21.12.2020 bis 03.01.2021 geschlossen; abweichend hiervon findet ein Einkaufsdienst sowohl am 22.12.2020 als auch am 29.12.2020 statt.

Budenheim, den 09.12.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 13. Dezember 2020 um 10.00 Uhr: Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfarrerin Annette Ströhlein. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro bis Freitag 12.00 Uhr. (Telefon: 06139/368 oder Mail: ekb@gmx.net)

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Samstag, 12.12.2020

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

10:00 Uhr Hochamt

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12:00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro bleibt im Dezember für den Publikumsverkehr geschlossen!

In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungssregeln zu beachten.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr Buchausleihe.

Buchtipps

Die Pilze Deutschlands**Beschreibung, Vorkommen und Verwendung**

Budenheim. (mg) – Wer die Welt nur in zwei Kategorien, wie Tiere und Pflanzen einteilt, hat eine Kategorie ver vergessen: die Pilze. Sie bilden das dritte große Reich der zellstrukturierten Lebewesen. Sie sind wie die Pflanzen, zu denen sie lange gerechnet wurden, sesshaft, können jedoch keine Photosynthese betreiben und müssen sich daher wie Tiere durch die Aufnahme organischer Substanzen ernähren. Genau in diese Welt geheimnisvoller der Pilze wollen die beiden Autoren Jürgen Guthmann und Dr. Christoph Hahn die Leser ihren Buches „Die Pilze Deutschlands“, mitnehmen, das im Quelle & Meyer Verlag im September erschienen ist.

Wer denkt nicht zuerst an die Champignons in der Gemüseabteilung eines Supermarktes, oder an Pfifferlinge und Steinpilze, wenn diese Frage gestellt wird? Doch was genau ein Pilz ist, werden vermutlich nur die wenigsten exakt beantworten können.

Der Grund dafür mag sein, dass man den eigentlichen Pilz die überwiegende Zeit des Jahres nicht sehen kann und ihn erst dann bemerkt, wenn er seine über dem Boden liegenden Fruchtkörper bildet. Die Antwort auf die Frage, wie groß ein Steinpilz werden kann, wäre sicherlich überraschend: er kann mehr als 20 Meter Durchmesser haben! Beim Hallimasch können es sogar einige Hundert Meter bis mehrere Kilometer sein. Natürlich beziehen sich diese Größenangaben eben nicht auf die Fruchtkörper, sondern auf das sogenannte Pilzmyzel.

Das Myzel ist ein feines Geflecht aus mikroskopisch kleinen Fäden,

die man als Hyphen bezeichnet. Bei den Höheren Pilzen bestehen diese Fäden aus vielen aneinander gereihten Zellen. Eine einzelne Hyphe ist so dünn, dass wir sie mit bloßem Auge nicht erkennen können.

Dieses Buch will einen völlig neuen Zugang zu der geheimnisvollen Welt der Pilze schaffen. Neben der ausführlichen Beschreibung von Hauptmerkmalen, Angaben über Vorkommen, Verwendung und Verwechslungsmöglichkeiten enthält dieses Werk zahlreiche weitere, spannende Detailinformationen über die ca. 150 wichtigsten in Deutschland vorkommenden Pilzarten. Aktuelle Erkenntnisse zu den Inhaltsstoffen, wie z. B. die Heil- und Giftwirkung, werden ebenso berücksichtigt wie zum jeweiligen Speisewert. Die Nomenklatur ist auf dem neuesten Stand. Durch eindeutige Piktogramme ist sofort erkennbar, ob der Pilz ein Speisepilz oder stark giftig ist.

Ein verständlich aufgebauter Bestimmungsschlüssel auf Gattungsebene sowie detailreiche Fotos unterstützen das sichere Erkennen und Bestimmen von Pilzen. Die bedeutendsten Speisepilze werden dabei, ebenso wie ihre giftigen „Doppelgänger“, ausführlich und in hervorragenden Detailaufnahmen dargestellt. Damit ist dieses Buch, dessen Informationsgehalt weit über den einfachen Pilzfürer hinausgeht, ein unverzichtbarer Begleiter für alle Natur- und Pilzfreunde.

Autor Jürgen Guthmann ist Diplom-Ingenieur für Technische Chemie und beschäftigt sich intensiv mit Lebensmittelchemie, Ernährung und Gesundheitsfra-

gen. Seine Fachgebiete sind Heilpflanzen und Pilze, deren Wirkungen und Inhaltsstoffe. Er ist Herausgeber des Vitalpilzratgebers. Co-Autor Dr. Christoph Hahn ist Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft und Aus-

bilder der bayerischen Pilzsachverständigen. Er ist Gymnasiallehrer für Biologie und Physik. Zuvor arbeitete er als freiberuflicher Mykologe in Forschungsprojekten und der Erwachsenenbildung.



J. Guthmann/C. Hahn: Die Pilze Deutschlands, Beschreibung, Vorkommen und Verwendung der wichtigsten Arten, 528 Seiten, ca. 170 farbige Abbildungen, Preis 34,95 Euro, ISBN 978-3-494-01788-4.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo

Verlag GmbH

Industriestraße 22
65366 Geisenheim

Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

**Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten
Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!**

**Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: geschlossen**

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

**Unser Anzeigenberater ist weiterhin
jederzeit für Sie erreichbar.**

Achim Laqua: Telefon 0160/5003498

Die Stechpalme

Zum Baum des Jahres 2021 auserkoren

Rheingau. (mg) – Die Stechpalme ist Baum des Jahres 2021. Sie wirkt exotisch, ist aber Europäerin durch und durch und ein Paradebeispiel für gelebten Artenschutz. Denn nur dadurch haben sich die Bestände in den letzten hundert Jahren in Deutschland deutlich erholt.

Das erklärt Stefan Meier, Präsident der Baum des Jahres Stiftung. Auch Schirmherrin Bundesministerin Julia Klöckner begrüßt die Wahl der immergrünen Laubbaumart, als Baustein der heimischen Biodiversität: „Sie ist Bestandteil unseres Ziels, den Umbau unserer Wälder zu klimaangepassten Mischwäldern weiter voranzubringen.“

Bundesministerin Julia Klöckner dankt der Baum des Jahres Stiftung – Dr. Silvius Wodarz Stiftung für ihr Engagement und betont: „Unsere Wälder sind im Klimastress. Umso wichtiger, dass Wald und Bäume Fürsprecher haben, wie die Baum des Jahres Stiftung.“ Denn es waren Forstleute, Naturschützer und Politik die in den 1920er-Jahren auf den dramatischen Rückgang der Stechpalme reagierten: Zuvor erfreute sich die Art als Feiertagsdekoration so großer Beliebtheit, dass sie in ganzen Wagenladungen aus den Wäldern transportiert wurde. Seit etwa hundert Jahren hat wildwachsender Ilex als Weihnachtsdeko ausgedient und steht in Deutschland unter besonderem Schutz. Die Be-

stände haben sich erholt.

Seit Urzeiten in Europa beheimatet, hat Ilex aquifolia es aufgrund klimatischer Veränderungen geschafft, sich neue Lebensräume in Skandinavien und Polen zu erschließen. Da sie häufig im Unterholz schattiger Laubwälder als Strauch wächst, ist ihre wirtschaftliche Nutzung weitgehend unbedeutend. Als Teil der heimischen Flora bildet sie aber einen wertvollen Baustein der Biodiversität der Wälder.

Der sympathische Immergrün ist er ein hervorragender Brutplatz und eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel, Bienen und Hummeln. Als Ziergehölz hat die Stechpalme ihren Siegeszug schon lange angetreten und ist heute in kaum überschaubarer Farb- und Formenfülle in Gärten und Parks vertreten.

Ilex aquifolia stockt heute in Europa dort, wo die Winter mild und die Sommer nicht zu trocken sind. Zum Schutz vor Verbiss bilden Stechpalmen die Bewehrung ihrer Blätter in der Regel bis zwei Meter Höhe aus. Ihre Blüten dienen im Sommer Bienen als Nahrung und im Winter ergänzen die roten Beeren der weiblichen Stechpalmen den Speisezettel von Vögeln. Für Menschen sind Blätter und Beeren übrigens giftig. Das Holz der Stechpalme ist hart und zäh und eignet sich für kleine, feine Holzarbeiten.



Aufgrund behördlicher Bestimmungen fand die Ausrufung der Stechpalme als Baum des Jahres 2021 ohne Publikum im Zoologischen Garten Berlin statt. (Foto: A. Roloff)

Buchtippvorstellung

Faktencheck zur „Heiligen Nacht“

Budenheim. (mg) – Es ist ein Datum, das zwar stets gleich ist, von dem aber einige immer wieder überrascht scheinen. Dabei ist Weihnachten immer am 24. Dezember. Aber warum? Und erfolgte die Geburt Jesu wirklich vor 2020 Jahren? Welche Rolle spielten die Hirten und welche nachprüfbaren Quellen finden sich zu dem Ereignis.

Diesen Fragen gehen Dr. Simone Paganini und Dr. Claudia Paganini in ihrem Buch „Von wegen Heilige Nacht“ nach, das am 28. September im Gütersloher Verlagshaus erschien.

Kaum ein Ereignis hat die Welt so stark beeinflusst wie die Geburt Jesu. Aber was ist damals eigentlich geschehen? Die Bibel erzählt Widersprüchliches. Wann Jesus geboren ist und wo, das ist nicht wirklich eindeutig. Auch andere Details sind höchst unklar. Und deshalb haben sich die beiden Autoren das Thema vorgenommen und Fakten gesammelt und ausgewertet.

Bibelwissenschaftler haben viel geforscht, um Licht in das Dunkel

der Heiligen Nacht zu bringen. Dieses Buch präsentiert die Ergebnisse. Sie sind verblüffend, befreiend und vor allem unterhaltsam: Weihnachten war ganz anders und darf am Ende doch bleiben, was es ist. Ein faszinierendes Fest, das Kinderaugen zum Glänzen bringt und die Großen in den Bann seiner Botschaft zieht.

Das Theologenpaar Simone und Claudia Paganini nimmt den großen Faktencheck zur Weihnachtsgeschichte vor und vermittelt dem Leser nebenbei historisches und gesellschaftliches Wissen auf lockere und erzählerische Weise.

Dabei wird auch klar, dass für die ersten Christen Tod und Auferstehung Jesu das große Thema war, nicht aber seine Geburt. Nur zwei Evangelien erzählen vom kleinen Jesus, und das auch noch widersprüchlich.

Und wahrscheinlich ist es genau dies, was die beiden Theologen am dem Thema reizte. Dr. Claudia Paganini, Jahrgang 1978, wurde nach einem Studium der Theologie und Philosophie 2005 mit einer kulturphilosophischen Arbeit promoviert. Bereits 2001 veröffentlichte sie ihren ersten Roman, dem weitere literarische Veröffentlichungen folgten. 2018 habilitierte Claudia Paganini in München und arbeitet heute als Assistentin am Institut für christliche Philosophie der Universität Innsbruck.

Dr. Simone Paganini, Jahrgang 1972, studierte katholische Theologie in Florenz, Rom und Innsbruck. Nach Stationen in Wien und München, ist er seit 2013 Professor für Biblische Theologie an der RWTH Aachen.



Simone und Claudia Paganini

Von wegen Heilige Nacht!

Der große Faktencheck zur Weihnachtsgeschichte

Simone und Claudia Paganini: Von wegen Heilige Nacht! – Der große Faktencheck zur Weihnachtsgeschichte, illustriert von Esther Lanfermann, 160 Seiten, ISBN: 978-3-579-02397-7, Preis: 14 Euro, Gütersloher Verlagshaus.

Kostenlose An-und Abfahrt

Grün KANALSERVICE

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCH
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST

AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM

TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78

WWW.KANAL-GRUEN.DE INFO@KANAL-GRUEN.DE

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim

Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★



Eins, zwei, drei. Dabei!

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel

Auflösung des Rätsels

S	P	A	D	P	F												
S	A	T	T	E	L	S	T	R	E	I	F	E	R	I	N	G	O
M	U	E	S	L	I	T	I	N	V	A	S	I	O	N	E	H	
S	T	B	B	A	K	E	A	L	T	M	I	K	R	O			
T	F	A	R	B	B	A	N	D	L	E	G	I	T	I	M		
O	E	L	E										E	G			
G	R	A	U	S									T	A	S	S	E
			D	O									T	F	E	C	
S	T	A	G										T	R	A	N	K
O	P	A	L										I	L	O		
A	G	H											K	E	K	S	
G	E	R	A		P	I				E	H		A	A			
R	E	I	T	E	R	I	N		A	G	E	N	T	U	R	O	L
T	N		R		R	E	I	N	L	G		M	E	R	L	I	N
T		A	T	L	A	S			K	A	M	E	R	A	Z	E	U
D	I	A	L	E	K	T			V	A	S	E	L	I	N	E	A

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

BESTATTUNGSGESAMTUNGSINSTITUT VEYHELMANN
SEIT GENERATIONEN HILFE IM TRAUERFALL

Wir suchen ab sofort einen Bestattungshelfer (m/w/d) auf 450,- € Basis.

Ihre Aufgabengebiete: Bereitschaftsdienste, Abholung und Versorgung von Verstorbenen

Wir erwarten von Ihnen: sehr gute Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild, Diskretion, Zuverlässigkeit und Flexibilität, den Besitz des Führerscheins der Klasse B


Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 06139 - 92990 oder schriftlich an folgende Adresse: Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim. Gerne auch per E-Mail an: bestattungen-veyhelmann@t-online.de

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer **Traueranzeige?**
Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr · Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Ihre Mitteilungen
für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Christel Hippchen
* 10.5.1936 † 7.12.2020

In stiller Trauer:
Dr. Jürgen Hippchen und Dr. Ute Flammersfeld
Gabriele Hippchen
Yannick und Alina Hippchen
Tim und Mats Hippchen
sowie alle Angehörigen

*Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Hippchen
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.



RICHTER BESTATTUNGEN

• **Bestattung** • **Begleitung**
• **Vorsorge**

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend. Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Abschiednahme und des Gedenkens auf.

06139-92100
www.richter-bestattungen.de



Bürgerinitiative (Info 0178/8746130)

- GEMEINSAM für BUDENHEIM -

Der Investor hat Zahlungsmittel+große Organisation+Juristen+Baufirma + Ingenieure+Mitarbeiter für professionelle Pressearbeit+beratende Politiker darüber hinaus „**AUFTRAGSABHÄNGIGE**“ Architektur- + Planungsbüros + Landschaftsarchitekten

Die BI ist ehrenamtlich privat+Engagement+Einsatz engagieren sich **ohne Profit** in Ihrer Freizeit aus **Überzeugung** für die Belange Ihrer Mitbürger

37 Jahre Müllkippe Mainz aus-gestunken / **jetzt neu** 20 Jahre Problem-Erde?

keine industrielle Aufbereitungsanlage für kontaminierten Bauschutt oder Problem-Erde in Budenheim

Vielen Dank an ALLE Unterstützer der BI und bleiben Sie gesund !!

Wir sehen uns wieder - **im Januar** - auf dem Wochenmarkt
Stand 08.12.20 - 1244 Bürger/-innen haben bereits unterschrieben

Weihnachtsbaum- und Wildverkauf am Forsthaus Lenneberg am 3. und 4. Adventswochenende

12. und 13. Dezember sowie 19. und 20. Dezember 2020 samstags und sonntags, jeweils **von 10 bis 17 Uhr**
Verkauf von Nordmannentannen, Blaufichten und Fichten am Betriebsgebäude

Im Waldladen im Grünen Haus :

Tiefgekühlte Wildbraten vom Wildschwein, Reh und Hirsch, Salami, Wildprodukte

Neben dem Grünen Haus: Wildschweinbratwürste „to go“
Bitte halten Sie die AHA-Regeln zum Schutz vor Corona ein!



Paar sucht Baugrundstück in Budenheim

E-Mail: Hausbau-Budenheim@gmx.de
Tel. 0151 / 17674845

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722-9966-0

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

Helga Skerhut
11. Dezember 2020
Das Herz unserer Familie wird 85!
Alles Gute, Gesundheit und Glück!
Es gratulieren Bruno,
Deine Kinder, Schwiegerkinder,
Enkel und Urenkelin.

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98

ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Zeitungsleser wissen mehr!



Hausarztpraxis Jahnstraße 45
Anton Fluhr

Arzt für Allgemeinmedizin

Wir machen Urlaub
vom 24. Dezember 2020 bis 1. Januar 2021

Vertretung: Ärztliche Bereitschaftspraxis
Universitätsmedizin, Bau 605, 55131 Mainz
Langenbeckstraße 1, Tel. 116117

Wir wünschen allen Patienten eine schöne
Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

(0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

Winterreifen Sommerreifen

Jetzt auf Winterreifen umrüsten.
Winterreifen, Komplettäder, Montage, ...
Für PKW und Transporter jeder Marke.
Wir haben auch für Sie das passende Angebot.

Automobilclubs empfehlen eine Mindestprofiltiefe von 4 mm bei Winterreifen und ein Reifenalter von maximal 8 Jahren.

Werkstatt mit Service für alle Automarken

Autohaus HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Ziehen Sie alle
Blicke auf sich!

Klappläden erhöhen den
Wärmeschutz und die
Schalldämmung.

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de